

SLB veröffentlicht die Ergebnisse für das 2. Quartal 2023

23.07.2023 | [Business Wire](#)

- Umsatz von 8,10 Milliarden US-Dollar um 5 % gegenüber dem Vorquartal und um 20 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- GAAP-Ergebnis je Aktie (EjA) von 0,72 US-Dollar um 11 % gegenüber dem Vorquartal und um 7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- EjA von 0,72 US-Dollar ohne Aufwendungen und Gutschriften um 14 % gegenüber dem Vorquartal und um 44 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- SLB zurechnender Nettoertrag von 1,03 Milliarden US-Dollar um 11 % gegenüber dem Vorquartal und um 8 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- Bereinigtes EBITDA von 1,96 Milliarden US-Dollar um 10 % gegenüber dem Vorquartal und um 28 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 1,61 Milliarden US-Dollar und freier Cashflow 986 Millionen US-Dollar
- Board genehmigt eine vierteljährliche Bardividende von 0,25 US-Dollar pro Aktie

[SLB](#) (NYSE: SLB) hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal 2023 veröffentlicht.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20230719231859/de/>

The exterior of the SLB corporate headquarters, Houston. (Photo: Business Wire)

Ergebnisse des zweiten Quartals

	(Angaben in Millionen, ausgenommen Beträge Drei Monate bis 30. Juni 2023 31. März 2023 30. Juni 2022 Sequenziell Gegenü				
Umsatz	\$8.099	\$7.736	\$6.773	5%	20%
Ertrag vor Steuern (GAAP)	\$1.293	\$1.161	\$1.152	11%	12%
Gewinnmarge vor Steuern (GAAP)	16,0%	15,0%	17,0%	96 BP	-105 BP
SLB zurechenbarer Nettoertrag (GAAP)	\$1.033	\$934	\$959	11%	8%
Verwässertes EjA (GAAP)	\$0,72	\$0,65	\$0,67	11%	7%
Bereinigtes EBITDA*	\$1.962	\$1.788	\$1.530	10%	28%
Bereinigte EBITDA-Marge*	24,2%	23,1%	22,6%	111 BP	163 BP
Segment-Betriebsergebnis vor Steuern*	\$1.581	\$1.391	\$1.159	14%	36%
Segment-Betriebsmarge vor Steuern*	19,5%	18,0%	17,1%	154 BP	240 BP
SLB zurechenbarer Nettoertrag, ohne Aufwendungen und Gutschriften*	\$1.033				

\$906

\$715

Verwässertes EjA, ohne Aufwendungen und Gutschriften*	\$0,72	\$0,63	\$0,50	14%	44%
Umsatz nach Region					
International	\$6.297	\$5.985	\$5.188	5%	21%
Nordamerika	1.746	.698	1.537	3%	14%
Sonstige	56	53	48	n. a.	n. a.
	\$8.099	\$7.736	\$6.773	5%	20%

*Dies sind nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Details hierzu unter "Aufwendungen und Gutschriften", "Geschäftsberichte".

n. a. = nicht aussagekräftig

	(Angaben in Millionen)				
	Drei Monate bis			Veränderung	
	30. Juni 2023	31. März 2023	30. Juni 2022	Sequenziell	Gegenüber
Umsatz nach Geschäftsbereich					
Digital & Integration	\$947	\$894	\$955	6%	-1%
Reservoir Performance	1.643	1.503	1.333	9%	23%
Well Construction	3.362	3.261	2.686	3%	25%
Production Systems	2.313	2.207	1.893	5%	22%
Sonstige	(166)	(129)	(94)	n. a.	n. a.
	\$8.099	\$7.736	\$6.773	5%	20%
Betriebsergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereich					
Digital & Integration	\$322	\$265	\$379	22%	-15%
Reservoir Performance	306	242	195	26%	57%
Well Construction	731	672	470	9%	55%
Production Systems	278	205	171	36%	63%
Sonstige	(56)	7	(56)	n. a.	n. a.
	\$1.581	\$1.391	\$1.159	14%	36%
Betriebsmarge vor Steuern nach Geschäftsbereich					
Digital & Integration	34,0%	29,6%	39,7%	438 BP	-572 BP
Reservoir Performance	18,6%	16,1%	14,6%	248 BP	396 BP
Well Construction	21,8%	20,6%	17,5%	115 BP	424 BP
Production Systems	12,0%	9,3%	9,0%	274 BP	300 BP
Sonstige	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.
	19,5%	18,0%	17,1%	154 BP	240 BP
n. a. = nicht aussagekräftig					

Internationales und Offshore-orientiertes Wachstum stärkt Margenexpansion und Cashflows

SLB-CEO Olivier Le Peuch kommentierte: "Ich bin sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen für das zweite Quartal, in denen sich ein deutliches Wachstum auf den internationalen Märkten, insbesondere im Nahen Osten und in Asien, sowie im Offshore-Bereich widerspiegelt. Auch in Nordamerika stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal, wobei wir von unserer Flexibilität in den widerstandsfähigsten Becken und Marktsegmenten profitieren konnten, obwohl die Zahl der Bohranlagen in dieser Region zurückging. Angesichts des sich fortsetzenden Aufschwungs freuen wir uns über die Chancen, die sich für unser Unternehmen bieten, wobei das internationale und Offshore-orientierte Wachstum zu einer starken Ausweitung der operativen Marge vor Steuern und des Cashflows führt, wie die Ergebnisse in diesem Quartal deutlich machen. Wir sind auf diesen Märkten sehr gut aufgestellt, da fast 80 % unseres weltweiten Umsatzes auf den internationalen Markt entfallen und davon etwa die Hälfte auf den Offshore-Markt. Sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr haben wir ein breites internationales Umsatzwachstum verzeichnet, das zu einer Ausweitung der Margen über alle Geschäftsbereiche und geografischen Gebiete hinweg geführt hat."

"Unsere Fokussierung auf die Qualität unserer Einnahmen wirkt sich weiterhin positiv auf die Margen aus, und im zweiten Quartal haben wir zahlreiche Mehrjahresverträge abgeschlossen. Dies stützt unsere Aussichten auf ein langfristiges Wachstum, das die kurzfristige Volatilität der Rohstoffpreise überdauern wird, und bestärkt uns in unserem Glauben an die Breite, Belastbarkeit und Dauerhaftigkeit des Aufschwungs."

"Im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres wuchs der internationale Umsatz um 21 % und übertraf damit das Wachstum in Nordamerika, das 14 % betrug. Im Jahresvergleich stiegen der Umsatz um 20 % und die operative Marge vor Steuern des Segments um 240 Basispunkte (BP), womit wir unsere operative Marge vor Steuern des Segments in diesem Quartal zum zehnten Mal in Folge gegenüber dem Vorjahr steigern konnten. Dieser Anstieg ist auf die internationalen Märkte zurückzuführen, wo wir in den letzten drei Jahren die höchste jährliche Margensteigerung verzeichneten konnten, was die Ertragsstärke unserer Aktivitäten auf diesen Märkten beweist."

Naher Osten und Asien sowie Offshore waren die Treiber einer starken sequenziellen Performance

"Im Vergleich zum Vorquartal wuchs unser Umsatz um 5 % - mehr als 350 Mio. US-Dollar -, was hauptsächlich auf die Regionen Nahost und Asien zurückzuführen ist, die ein Plus von 10 % bzw. 249 Mio. US-Dollar verzeichneten. Dieser Anstieg wurde von einem starken zweistelligen Wachstum in Saudi-Arabien, Kuwait, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten, Indien und China getragen. In ähnlicher Weise verzeichneten unsere Offshore-Aktivitäten im US-Golf von Mexiko, in Brasilien, Angola, Namibia sowie im Kaspischen Meer ein zweistelliges sequenzielles Wachstum."

"Insgesamt stieg unsere operative Marge vor Steuern im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 154 Basispunkte. Die Margensteigerung ist auf den operativen Hebel, den verstärkten Einsatz von Technologie und die Preisgestaltung zurückzuführen, die sich aus inflationsbereinigten Verträgen und knappen Servicekapazitäten auf Schlüsselmärkten ergeben hat."

"Der Cashflow aus dem operativen Geschäft verbesserte sich im zweiten Quartal erheblich auf 1,61 Milliarden US-Dollar - 1,28 Milliarden US-Dollar mehr als im Vorquartal -, und der freie Cashflow belief sich auf 986 Millionen US-Dollar. Zu dieser sehr starken Cashflow-Performance haben höhere Erträge, ein robuster Einzug von Außenständen, ein verbesserter Lagerumschlag und eine konsequente Investitionsdisziplin beigetragen. Wir gehen davon aus, dass der freie Cashflow in der zweiten Jahreshälfte sichtlich höher ausfallen wird als in der ersten Jahreshälfte, was uns in die Lage versetzt, den freien Cashflow des letzten Jahres zu übertreffen."

"Ich bin sehr stolz auf die herausragenden Ergebnisse des SLB-Teams."

Zuversicht bei den langfristigen Aussichten

"Wir sehen im Upstream-Bereich weiterhin eine positive Investitionsdynamik auf den internationalen und Offshore-Märkten. Diese Märkte werden von belastbaren, langen Zyklen in den Offshore-Erschließungen, Erweiterungen der Produktionskapazitäten, der Wiederaufnahme der globalen Exploration und Bewertung sowie der Erkenntnis angetrieben, dass Gas eine entscheidende Brennstoffquelle für die Energiesicherheit und die Energiewende ist."

"Dies resultiert in einer beträchtlichen Grundlast an Aktivitäten, wie Sie an der Anzahl der vergebenen Aufträge in unseren Highlights im Berichtsquartal erkennen können. Die Art dieser Aufträge zeigt die Dauer und das Ausmaß dieses Aufwärtstrends, sowohl an Land als auch im Offshore-Bereich. Wir sind und bleiben

stolz darauf, für unsere Kunden der bevorzugte Partner zu sein."

"Da die internationalen Ausgaben in der zweiten Jahreshälfte 2023 weiter an Dynamik gewinnen, während sich die Ausgaben in Nordamerika wie erwartet abschwächen, ist dieser Zyklus weiterhin eng mit den Stärken von SLB verbunden, was uns in unserem Vertrauen in unsere finanziellen Ambitionen für das Gesamtjahr bestärkt."

"Dies ist ein überzeugendes Umfeld für unsere Branche, und SLB ist ein diszipliniert und effizient arbeitendes Unternehmen, das im Einklang mit unseren Kunden und unseren Aktionären agiert. Wir sind überzeugt, dass wir gut dafür positioniert sind, unsere auf Erträge ausgerichtete Strategie und unser Engagement für die Aktionärsrendite umzusetzen."

Weitere Ereignisse

Während des Berichtsquartals kaufte SLB etwa 4,5 Millionen seiner Stammaktien zu einem durchschnittlichen Preis von 47,33 US-Dollar pro Aktie zurück, was einem Gesamtkaufpreis von 213 Millionen US-Dollar entspricht.

Ebenfalls während dieses Quartals emittierte SLB vorrangige 4,500-%-Schuldtitel mit Fälligkeit 2028 im Wert von 500 Millionen US-Dollar und vorrangige 4,850-%-Schuldtitel mit Fälligkeit 2033 im Wert von 500 Millionen US-Dollar.

Am 20. Juli 2023 genehmigte das Board of Directors von SLB eine vierteljährliche Bardividende von 0,25 US-Dollar je ausstehender Stammaktie, zahlbar am 12. Oktober 2023 an die Aktionäre, die am 6. September 2023 eingetragen waren.

Umsätze im zweiten Quartal nach Regionen

	(Angaben in Millionen)					
	Drei Monate bis 30. Juni 31. März 30. Juni			Veränderung		
	2023	2023	2022	Sequenziell	Gegenüber	Vorjahreszeitraum
Nordamerika	\$1.746	\$1.698	\$1.537	3%	14%	
Lateinamerika	1.624	1.617	1.329	-	22%	
Europa und Afrika*	2.031	1.974	1.691	3%	20%	
Naher Osten und Asien	2.642	2.394	2.168	10%	22%	
Eliminierungen und Sonstiges	56	53	48	n. a.	n. a.	
	\$8.099	\$7.736	\$6.773	5%	20%	
International	\$6.297	\$5.985	\$5.188	5%	21%	
Nordamerika	\$1.746	\$1.698	\$1.537	3%	14%	

*Beinhaltet Russland und die kaspische Region

n. a. = nicht aussagekräftig

International

Der Umsatz in Lateinamerika in Höhe von 1,62 Milliarden US-Dollar blieb sequenziell im Wesentlichen unverändert, da höhere Offshore-Bohraktivitäten in Brasilien, verstärkte Stimulationsaktivitäten in Argentinien, höhere Umsätze bei den Midstream-Produktionssystemen im Offshore-Bereich in Guyana und höhere Einnahmen im Bereich Asset Performance Solutions (APS) in Ecuador durch niedrigere Einnahmen in Mexiko ausgeglichen wurden. Im Vorjahresvergleich stieg der Umsatz um 22 %, vor allem aufgrund höherer Bohraktivitäten in Mexiko und Brasilien, höherer Verkäufe von Produktionssystemen in Guyana und verstärkter Interventions- und Stimulationsaktivitäten in Argentinien.

Europa und Afrika: Der Umsatz in Höhe von 2,03 Milliarden US-Dollar stieg sequenziell um 3 %, was auf höhere Offshore-Aktivitäten in Angola und Namibia, verstärkte Bohraktivitäten in Skandinavien und höhere

Umsätze mit Unterwasser-Produktionssystemen im Kaspischen Meer zurückzuführen ist. Diese Zuwächse wurden teilweise dadurch kompensiert, dass sich die wichtigen Meilensteine des letzten Quartals im Bereich der Midstream-Produktionssysteme nicht wiederholten. Die Umsatzsteigerung um 20 % im Vergleich zum Vorjahr lässt sich auf verstärkte Explorations-, Bohr- und Produktionsaktivitäten vor der afrikanischen Küste sowie auf intesivere Bohraktivitäten in Skandinavien und Europa zurückführen.

Der Umsatz im Nahen Osten und in Asien in Höhe von 2,64 Milliarden US-Dollar stieg sequenziell um 10%, angetrieben durch ein zweistelliges Wachstum in Saudi-Arabien, Ägypten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait, China und Indien. Dies war ein Ergebnis verstärkter Bohr-, Interventions-, Stimulations- und Evaluierungsaktivitäten, sowohl an Land als auch im Offshore-Bereich. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 22 % mit einem zweistelligen Wachstum in Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Katar, Ägypten, Oman, Irak, Indien, Ostasien und Australien.

Nordamerika

Nordamerika: Der Umsatz in Höhe von 1,75 Milliarden US-Dollar stieg sequenziell um 3 % - trotz der rückläufigen Anzahl von Bohranlagen - und profitierte von unserer Agilität in den resilientesten Landbecken und Marktsegmenten. Außerdem trug unsere starke Offshore-Position im US-Golf von Mexiko zu unserem Umsatzwachstum bei, da die Aktivität sequenziell zunahm. Die Umsätze an Land in den USA stiegen sequenziell und übertrafen den Rückgang der Zahl der Bohranlagen, während im Offshore-Bereich ein zweistelliges Wachstum zu verzeichnen war, das durch einen höheren Umsatz mit Fertigstellungen und Unterwasser-Produktionssystemen sowie durch eine höhere Bohr- und Evaluierungsaktivität begünstigt wurde. Dagegen gingen die Umsätze an Land in Kanada aufgrund des beginnenden Frühlings zurück. Der Umsatz in Nordamerika stieg im Vergleich zum Vorjahr um 14 %, was auf intensive Land- und Offshore-Bohraktivitäten sowie auf höhere Verkäufe von Produktionssystemen zurückzuführen ist, wenngleich dies auch durch niedrigere APS-Projekterlöse in Kanada aufgrund niedrigerer Rohstoffpreise teilweise ausgeglichen wurde.

Ergebnisse des zweiten Quartals nach Geschäftsbereichen

Digital & Integration

Umsatz	(Angaben in Millionen)			Veränderung	
	Drei Monate bis		30. Juni 2023	31. März 2023	Sequenziell Gegenüber Vorjahreszeitraum
	2023	2023			
International	\$712	\$642	\$627	11%	14%
Nordamerika	234	251	327	-7%	-29%
Sonstige	1	1	1	n. a.	n. a.
	\$947	\$894	\$955	6%	-1%
Betriebsergebnis vor Steuern	\$322	\$265	\$379	22%	-15%
Betriebsmarge vor Steuern	34,0%	29,6%	39,7%	438 BP	-572 BP

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Digital & Integration in Höhe von 947 Millionen US-Dollar stieg sequenziell um 6%, bedingt durch ein starkes Wachstum im internationalen Digitalgeschäft. Der APS-Umsatz stieg leicht an, da die Produktion in Ecuador nach einer Unterbrechung im Vorquartal wieder aufgenommen wurde. Allerdings wurde dieser Umsatzanstieg teilweise durch niedrigere Umsätze in Kanada ausgeglichen. Im Vorjahresvergleich sank der Umsatz um 1 %, da das starke Wachstum bei den digitalen Verkäufen durch niedrigere APS-Umsätze und geringere Verkäufe von Explorationsdatenlizenzen aufgrund der im Vorjahresquartal verzeichneten hohen Transfergebühren ausgeglichen wurde.

Die Betriebsmarge vor Steuern von 34% im Geschäftsbereich Digital & Integration stieg im Vergleich zum Vorquartal um 438 Basispunkte, was auf eine verbesserte Rentabilität bei den digitalen Lösungen zurückzuführen ist. Im Vorjahresvergleich schrumpfte die Betriebsmarge vor Steuern um 572 Basispunkte,

was auf geringere Verkäufe von Lizenzen für Explorationsdaten und geringere APS-Einnahmen zurückzuführen ist, die durch die niedrigeren Rohstoffpreise in Kanada beeinträchtigt wurden.

Reservoir Performance

	(Angaben in Millionen)					Veränderung Sequenziell Gegenüber Vorjahreszeitraum
	Drei Monate bis 30. Juni 2023		31. März 2023		30. Juni 2022	
	Umsatz					
International	\$1.512	\$1.380	\$1.222	10%	24%	
Nordamerika	130	120	111	8%	17%	
Sonstige	1	3	-	n. a.	n. a.	
	\$1.643	\$1.503	\$1.333	9%	23%	
Betriebsergebnis vor Steuern	\$306	\$242	\$195	26%	57%	
Betriebsmarge vor Steuern	18,6%	16,1%	14,6%	248 BP	396 BP	

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Reservoir Performance in Höhe von 1,64 Milliarden US-Dollar stieg sequenziell um 9%, vor allem aufgrund verstärkter internationaler Interventions-, Stimulations- und Bewertungsaktivitäten. Mehr als die Hälfte des Umsatzwachstums kam aus dem Nahen Osten und Asien, hauptsächlich aufgrund höherer Stimulations- und Interventionsaktivitäten in Saudi-Arabien und starker Bewertungsaktivität in Indien und China. Im Vorjahresvergleich stieg der Umsatz um 23 %, angeführt vom Nahen Osten und Asien, aufgrund von höheren Interventions- und Stimulationsaktivitäten.

Die Betriebsmarge vor Steuern von Reservoir Performance von 19% stieg gegenüber dem Vorquartal um 248 Basispunkte und gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 396 Basispunkte. Die Rentabilität verbesserte sich in erster Linie aufgrund einer höheren Aktivität und einer besseren operativen Hebelwirkung in den Bereichen Intervention und Stimulation. Auch der Einsatz neuer Technologien trug zur Steigerung der Marge bei, insbesondere in Saudi-Arabien, Katar, Europa und Afrika sowie in Mexiko.

Well Construction

	(Angaben in Millionen)					Veränderung Sequenziell Gegenüber Vorjahreszeitraum
	Drei Monate bis 30. Juni 2023		31. März 2023		30. Juni 2022	
	Umsatz					
International	\$2.582	\$2.493	\$2.083	4%	24%	
Nordamerika	721	711	553	1%	30%	
Sonstige	59	57	50	n. a.	n. a.	
	\$3.362	\$3.261	\$2.686	3%	25%	
Betriebsergebnis vor Steuern	\$731	\$672	\$470	9%	55%	
Betriebsmarge vor Steuern	21,8%	20,6%	17,5%	115 BP	424 BP	

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Well Construction in Höhe von 3,36 Milliarden US-Dollar stieg im

Vergleich zum Vorjahr um 3 %, angeführt von Europa und Afrika sowie dem Nahen Osten und Asien. Dies wurde teilweise durch einen geringeren Umsatz in Mexiko und die Auswirkung des Frühlingsbeginns an Land in Kanada ausgeglichen. Im Vorjahresvergleich stieg der Umsatz um 25 %, wobei in allen Bereichen ein starkes Wachstum zu verzeichnen war. Diese Steigerungen waren vor allem auf ein starkes Geschäft in den Segmenten Messtechnik, Flüssigkeiten und Ausrüstung sowie auf internationale Preiserhöhungen zurückzuführen.

Die Betriebsmarge vor Steuern im Geschäftsbereich Well Construction legte im Vergleich zum Vorquartal um 115 Basispunkte zu, was auf die Marge im internationalen Geschäft zurückzuführen ist, während die Marge in Nordamerika im Wesentlichen unverändert blieb. Im Vorjahresvergleich stieg die Betriebsmarge vor Steuern um 424 Basispunkte, wobei sich die Rentabilität in den Segmenten Messtechnik, Bohren, Flüssigkeiten und Ausrüstungsvertrieb in den meisten Bereichen aufgrund höherer Aktivitäten und besserer Preise verbesserte.

Production Systems

	(Angaben in Millionen)					
	Drei Monate bis 30. Juni 2023		31. März 2023		30. Juni 2022	
			Sequenziell		Gegenüber Vorjahreszeitraum	
Umsatz						
International	\$1.628	\$1.574	\$1.341	3%	21%	
Nordamerika	679	626	550	8%	23%	
Sonstige	6	7	2	n. a.	n. a.	
	\$2.313	\$2.207	\$1.893	5%	22%	
Betriebsergebnis vor Steuern	\$278	\$205	\$171	36%	63%	
Betriebsmarge vor Steuern	12,0%	9,3%	9,0%	274 BP	300 BP	

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Production Systems in Höhe von 2,31 Milliarden US-Dollar stieg im Vergleich zum Vorjahr um 5 % infolge von starken Umsätzen in den Bereichen Fertigstellung, Unterwasser-Produktionssysteme, Oberflächen-Produktionssysteme und künstliche Hebung. Das starke sequenzielle Umsatzwachstum wurde vom Nahen Osten und Asien angeführt, die ein zweistelliges Wachstum verbuchten, gefolgt von Nordamerika und Lateinamerika. Die Umsätze in Europa und Afrika gingen im Vergleich zum Vorquartal zurück, nachdem sich das Erreichen wichtiger Meilensteine bei Midstream-Produktionssystemen aus dem Vorquartal nicht wiederholte. Die Bereiche Fertigstellung, Unterwasser-Produktionssysteme, Überwasser-Produktionssysteme, künstliche Hebung und Midstream-Produktionssysteme verzeichneten in Nordamerika und international im Vergleich zum Vorjahr jeweils ein zweistelliges Wachstum.

Die Betriebsmarge vor Steuern des Geschäftsbereichs Production Systems in Höhe von 12 % erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal um 274 Basispunkte, was in erster Linie auf höhere Umsätze bei Fertigstellungen und Oberflächen-Produktionssystemen sowie auf verbesserte Produktlieferungen zurückzuführen ist. Im Vorjahresvergleich stieg die operative Marge vor Steuern um 300 Basispunkte, was auf eine verbesserte Rentabilität in den Bereichen Fertigstellung, Oberflächen-Produktionssysteme, künstliche Hebung und Unterwasser-Produktionssysteme zurückzuführen ist. Geografisch wurde das Margenwachstum durch den Nahen Osten und Asien, Lateinamerika und Nordamerika angeführt, was auf einen verbesserten Aktivitätsmix und das Abklingen von Lieferkettenbeschränkungen zurückzuführen ist.

Highlights im Berichtsquartal

CORE

Erhaltene Aufträge

SLB sichert sich in Nordamerika und international weiterhin neue langfristige Verträge, die den

Kernkompetenzen von SLB entsprechen, insbesondere in den internationalen und Offshore-Becken, die den Kernkompetenzen von SLB entsprechen. Bedeutende Highlights sind unter anderem:

- In Mexiko vergab unser Hauptkunde im Rahmen seines Referenzvertragsverfahrens an SLB Aufträge im Gesamtwert von rund 1 Milliarde US-Dollar für die nächsten zwei Jahre zur Exploration und Erschließung an Land und in Flachwasserzonen. SLB wird Bohrtechnik und Fertigstellungslösungen für konventionelle und hochkomplexe Bohrungen anbieten, unter anderem für Hochdruck- und Hochtemperaturarbeiten.
- In Saudi-Arabien erhielt SLB von Saudi Aramco einen Auftrag über Richtbohrdienstleistungen in den größten Öl- und Gasfeldern der Welt. Sowohl an Land als auch offshore wird SLB Dienstleistungen in den Bereichen Richtbohren, digitales Bohren und stillstandsreie Bohrtechnik (Logging while Drilling) erbringen. Diese bewährten Technologien werden als technische Lösungen für das Bohren anspruchsvoller Bohrlöcher dienen.
- In Katar erteilte Qatargas SLB einen exklusiven Fünfjahresvertrag mit einer optionalen fünfjährigen Verlängerung für die Lieferung von einheitlichen Cameron-Bohrlochkopf- und -Baumsystemen. Die Ausrüstung wird in 50 Offshore- und fünf Onshore-Bohrlöchern des Projekts North Field South installiert und umfasst MRD™-Metall-Metall-Dichtungen mit vertiefter Bohrung sowie CANH™-Metall-Metall-Dichtungen mit rauem Gehäuse. Der Onshore-Teil des Projekts umfasst CO2-Injektions- und -Abwasserbohrungen. Die erste Lieferung der Ausrüstung erfolgt voraussichtlich im dritten Quartal 2023.
- In Brasilien vergab Petrobras einen Auftrag an OneSubsea™ zur Lieferung wichtiger Unterwasserausrüstung für die Erschließung des Vorsalzgebiets Búzios im fruchtbaren Santos-Becken des Landes. Dies war der sechste Vertrag in Folge, den die beiden Parteien über die Lieferung von Unterwasserbäumen unterzeichneten. SLB wird 15 Unterwasserbäume und elektrohydraulische Verteilungseinheiten für das Projekt Búzios-11 liefern, das 2027 über die schwimmende Produktions-, Lager- und Entladeeinheit P-83 die Produktion aufnehmen soll. Zum Umfang der Vertragsarbeiten gehören auch die Installation, die Inbetriebnahme und die damit verbundenen Wartungsarbeiten.
- Offshore Egypt, bp und ihr Joint-Venture-Partner Wintershall Dea haben mit der Subsea Integration Alliance einen EPCI-Vertrag (Engineering, Procurement, Construction and Installation [Konstruktion, Beschaffung, Bau und Installation]) für das Raven-Infill-Projekt abgeschlossen. Das Projekt ist der zweite Vertrag der Allianz zur frühzeitigen Integration mit bp. Der Vertrag umfasst ein Tieback-Projekt mit zwei Bohrlöchern bei der Erschließung des West-Nil-Deltas in Wassertiefen von etwa 800 Metern. Der Leistungsumfang der Unterwasser-Produktionssysteme (SPS) wird von OneSubsea erbracht und beinhaltet die Projektdurchführung mit Unterwasser-Steuerungen, Anschläßen, Wet-Parking-Strukturen, Instrumentierungen und Steuerungsinstallation einschließlich Unterstützung bei der Inbetriebnahme sowie Unterstützung während der Lebensdauer des Feldes. Die Unterwasser-Versorgungsleitungen (Subsea Umbilicals, Risers, and Flowlines, SURF) werden von Subsea7 geliefert, was die Planung, die Beschaffung, den Transport und die Installation von etwa 6 Kilometern flexibler Rohre, Versorgungskabel und zugehöriger Unterwasserstrukturen einschließt.
- In der britischen Nordsee vergab bp an OneSubsea einen Vertrag über die Lieferung von Unterwasserbäumen mit zwei Bohrlöchern als Teil seines laufenden Infill-Bohrprogramms in den Feldern Schiehallion/Loyal westlich von Shetland.
- In der Türkei vergab Turkish Petroleum an SLB einen EPCI-Vertrag für die Phase 2 der Erschließung des Sakarya-Feldes vor der türkischen Küste im Schwarzen Meer. Der Vertrag über die zweiphasige Unterwassererschließung wird an ein Konsortium vergeben, zu dem SLB, Subsea7 und Saipem gehören. Der integrierte Projektumfang wird von Subsea Integration Alliance geliefert und umfasst die Bereiche SPS und SURF. OneSubsea wird die EPCI-Leistungen für die SPS erbringen, zu denen Unterwasser-Baumsysteme, Verteilerstrukturen, Topsides und Verteilungssteuerungen, Anschlussverbindungen und Ventile gehören.

Technologie und Performance

Bemerkenswerte Technologieeinführungen und -bereitstellungen im Berichtsquartal waren unter anderem:

- In Mauretanien stellte das drahtgebundene Perforationssystem XR-Perf™ mit erweiterter Reichweite die Produktion in einem von bp betriebenen Tiefwasserbrunnen wieder her, indem es die Perforation von mehr als 300 Metern in acht Durchgängen ohne Zwischenfälle oder unproduktive Zeiten ermöglichte. Die Operation ersparte bp mehr als 100 Stunden Bohrzeit im Vergleich zu herkömmlichen drahtgebundenen Verfahren, was zu erheblichen Kosteneinsparungen und einem geringeren CO2-Fußabdruck führte. Dies war der erste Einsatz des XR-Perf-Systems für bp in Afrika.
- In Libyen führte SLB die ersten Behandlungen mit der effizienten, risikoarmen

Sandstein-Stimulationslösung OneSTEP EF™ für die Waha Oil Company durch, um den Bohrlochzufluss aus einem gebrochenen Reservoir zu verbessern, die steigende Wasserproduktion im Feld zu verringern und das Risiko von Schäden durch Ausfällungen zu verringern. An zwei Bohrlöchern wurde eine Hochgeschwindigkeits-Matrixstimulation mit der OneSTEP EF-Lösung und dem OilMAX™-Matrixansäuerungs-Umlenker durchgeführt. Die OilMAX-Flüssigkeit, bestehend aus einem viskosen Modifikator der relativen Permeabilität der neuen Generation, wurde verwendet, um die Zonenabdeckung zu erhöhen und die Wasserproduktion nach der Behandlung zu reduzieren. Die Matrix-Stimulationsdesign-Software Kinetix Matrix™ wurde zur Modellierung der Flüssigkeitsplatzierung für die Stimulationsaufgabe verwendet. Durch die erfolgreiche Behandlung wurden Bohrlöcher, die bis zu 20 Jahre lang stillgelegt waren, wiederbelebt und die Gesamtförderrate um 140 % erhöht, während die Verwässerung auf 0,4 % gesenkt wurde. Das neuartige Flüssigkeitssystem verbesserte den Bohrlochzufluss und half der Waha Oil Company beim Erreichen ihrer Produktionsziele.

- Vor der Küste Malaysias lieferte die integrierte Lösung des Gyro-While-Drilling-Systems (GWD-Systems) Gyrodata Quest™ zusammen mit dem rotierenden steuerbaren System PowerDrive X6™ die längste Bohrung mit erweiterter Reichweite im Land. Dies war der erste integrierte Einsatz seit der Übernahme von Gyrodata Incorporated durch SLB. Hochpräzise definitive gyroskopische Vermessungen in Echtzeit und eine präzise Steuerung maximierten die Erkundung der Lagerstätte und das Gewinnungspotenzial. Die verlängerte Batterielebensdauer des GWD-Systems Quest ermöglichte eine Vermessung über 322 Stunden im 12 1/4-Zoll-Abschnitt und über 294 Stunden im 8 1/2-Zoll-Abschnitt, ohne dass ein Batteriewechsel erforderlich war. Das GWD-System Quest sparte außerdem Bohrzeit im Vergleich zu einem herkömmlichen GWD-Tool, indem es die Vermessungszeit um 75 % verkürzte.

DIGITAL

SLB setzt digitale Technologien in großem Umfang ein und ermöglicht es seinen Kunden, ihre Daten zu verfolgen und darauf zuzugreifen, Erkenntnisse zu nutzen, um ihre Leistungsfähigkeit zu steigern und neue, KI-gestützte autonome Abläufe zu implementieren. Bemerkenswerte Highlights waren unter anderem:

- In Brasilien erhielt SLB von Petrobras einen Fünfjahresvertrag für die unternehmensweite Einführung seiner digitalen Plattform Delfi™. Der Vertragsumfang erleichtert Petrobras die digitale Transformation von Explorations-, Erschließungs- und Produktionsabläufen, wozu auch die Verlagerung unterirdischer Arbeitsabläufe in die Cloud gehört, was die Entscheidungsfindung erheblich beschleunigt. Der Vertrag stellt eine der größten Investitionen von Petrobras in cloudbasierte Technologien dar.
- In Ecuador hat die Empresa Nacional del Petróleo (ENAP) SLB einen dreijährigen Software-as-a-Service-Vertrag erteilt, mit dem die ENAP Zugang zu den fortschrittlichen Technologielösungen der digitalen Plattform Delfi erhält, um ihre Betriebsabläufe zu verbessern und Herausforderungen des Tagesgeschäfts effizienter zu bewältigen. Ziel der ENAP ist es, die fortschrittlichen Funktionen der Delfi-Plattform zu nutzen, um Arbeitsabläufe zu rationalisieren, die Effizienz zu steigern und Kosten zu sparen.
- In Indien entschieden sich Cairn Oil & Gas und Vedanta Limited für SLB und Cognite, um eine industrielle DataOps-Plattform auf Unternehmensebene einzuführen. Das Projekt umfasst die Implementierung einer konsolidierten und einheitlichen Unternehmens-Datenplattform für das Lagerstättenmanagement im Rajasthan-Becken. Ziel ist es, die Effizienz zu steigern, Methoden der Datenwissenschaft und -analytik zu nutzen und die Entwicklung neuartiger Anwendungen zur Optimierung von Lagerstätten- und Produktionsabläufen zu ermöglichen. Vedanta plant, die Plattform Cognite Data Fusion® sowie die fachbezogenen Arbeitsabläufe und das Know-how von SLB im Bereich Öl und Gas zu nutzen. Das strategische Dreijahresprojekt wird eine wiederverwendbare, flexible Datengrundlage schaffen und Daten- und Fachbereichsnutzer in die Lage versetzen, aus praktisch umsetzbaren Erkenntnissen Nutzen zu ziehen.
- In Kuwait setzte die Kuwait Oil Company (KOC) die autonomen Neuro™-Lösungen ein, darunter das autonome Bohrloch-Steuerungssystem DrillOps™ Automate, DD Advisor, in Kombination mit der Bohrlochbau-Ausrüstung AxeBlade™, einem Bohrkopf mit Diamantelementen, und dem rotierenden, lenkbaren System PowerDrive Orbit G2™. Die Optimierung durch autonome Richtbohrfunktionen führte zu einer Steigerung des Bohrfortschritts (Rate of Penetration, ROP) um 90 % und zu einer Erhöhung der Lenkeffektivität um 37 %, wodurch im Vergleich zu den genehmigten Ausgaben über 500.000 US-Dollar und acht Bohrtage eingespart wurden. Die Neuro-Lösungen setzen neue Maßstäbe dafür, was erreicht werden kann, wenn modernste Software mit intelligenter Hardware und Arbeitsprozessen kombiniert wird, die manuelle Tätigkeiten überflüssig machen. Die erfolgreiche Anwendung dieser Technologien hat nicht nur die Bohrleistung und -effizienz der KOC verbessert, sondern auch die Betriebskosten und die Dauer der Bohrarbeiten minimiert, was sich unmittelbar auf die Rentabilität des Unternehmens auswirkt.
- In Malaysia hat SLB autonome Lösungen von Neuro zum Einsatz gebracht, um autonome Richtbohrungen

in einer der von PETRONAS Carigali Sdn Bhd (PCSB) betriebenen Kampagnen zur Erschließung von Ressourcen durchzuführen. Durch die Nutzung technischer Möglichkeiten, die die Automation an der Oberfläche und im Bohrloch kombinieren, konnten die autonomen Neuro-Lösungen die Effizienz und Konsistenz der Betriebsabläufe verbessern und gleichzeitig menschliche Eingriffe reduzieren, was zu einer ROP-Steigerung um 33 % und einer Downlinking-Reduzierung um 62 % führte.

FINANZTABELLEN

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

	(Angaben in Millionen, ausgenommen Zweites Quartal Sechs Monate)		
Zeiträume bis 30. Juni	2023	2022	2023
Umsatz	\$8.099	\$6.773	\$15.835
Zins- und sonstige Erträge ⁽¹⁾	82	311	174
Ausgaben			
Umsatzkosten	6.502	5.568	12.787
Forschung und Technik	163	154	337
Allgemeine Verwaltungskosten	96	86	187
Zinsen	127	124	244
Ertrag vor Steuern ⁽¹⁾	\$1.293	\$1.152	\$2.454
Steueraufwand ⁽¹⁾	246	182	464
Nettoertrag ⁽¹⁾	\$1.047	\$970	\$1.990
Minderheitsbeteiligungen zurechenbarer Nettoertrag	14	11	23
SLB zurechenbarer Nettoertrag ⁽¹⁾	\$1.033	\$959	\$1.967
Verwässertes Ergebnis je SLB-Aktie ⁽¹⁾	\$0,72	\$0,67	\$1,36
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	1.423	1.414	1.425
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien bei angenommener Verwässerung	1.442	1.436	1.444
In Ausgaben enthaltene Abschreibungen ⁽²⁾	\$561	\$532	\$1.124

⁽¹⁾ Details siehe Abschnitt "Aufwendungen und Gutschriften".

⁽²⁾ Beinhaltet die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

Zusammenfassung der konsolidierten Bilanz

	(Angaben in Millionen)	
	30. Juni	31. Dez.
Aktiva	2023	2022
Umlaufvermögen		
Kassenbestand und kurzfristige Investitionen	\$3.194	\$2.894

Forderungen	7.675	7.032
Lagerbestände	4.360	3.999
Sonstiges Umlaufvermögen	925	1.078
	16.154	15.003
Investitionen in verbundene Unternehmen	1.601	1.581
Anlagevermögen	6.804	6.607
Goodwill	13.117	12.982
Immaterielle Vermögenswerte	2.968	2.992
Sonstige Vermögensgegenstände	4.182	3.970
	\$44.826	\$43.135
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Rückstellungen	\$8.938	\$9.121
Geschätzte Rückstellungen für Ertragssteuer	859	1.002
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	1.993	1.632
Auszuschüttende Dividenden	373	263
	12.163	12.018
Langfristige Verbindlichkeiten	11.342	10.594
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	167	165
Sonstige Verbindlichkeiten	2.220	2.369
	25.892	25.146
Eigenkapital	18.934	17.989
	\$44.826	\$43.135
Liquidität		

Komponenten der Liquidität	(Angaben in Millionen)		
	30. Juni 2023	31. März 2023	30. Juni 2022
Kassenbestand und kurzfristige Investitionen	\$3.194	\$2.504	\$2.816
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	(1.993)	(2.140)	(901)
Langfristige Verbindlichkeiten	(11.342)	(10.698)	(12.946)
Nettoverschuldung ⁽¹⁾	\$(10.141)	\$(10.334)	\$(11.038)
Einzelheiten zu den Veränderungen der Liquidität:			
	Sechs Monate	Zweites Quartal	

Zeiträume bis 30. Juni	2023	2023
Nettoertrag	\$1.990	\$1.047
Aufwendungen und Gutschriften, nach Steuern ⁽²⁾	(28)	-
	1.962	1.047
Abschreibungen und Amortisation ⁽³⁾	1.124	561
Aktienbasierte Vergütungen	160	79
Veränderung des Betriebskapitals	(1.286)	(56)
Sonstiges	(22)	(23)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.938	1.608
Kapitalinvestitionen	(881)	(471)
APS-Investitionen	(253)	(120)
Kapitalisierte Explorationsdaten	(83)	(31)
Freier Cashflow ⁽⁴⁾	721	986
Ausgeschüttete Dividenden	(605)	(356)
Aktienrückkaufprogramm	(443)	(213)
Erlöse aus Belegschaftsaktienplänen	124	3
Unternehmensübernahmen und Investitionen, abzüglich des erworbenen Kassenbestands und der übernommenen Schulden	(262)	(18)
Erlöse aus dem Verkauf von Liberty-Aktien	137	-
Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien	-	-
Entrichtete Steuern auf aktienbasierte Vergütungen	(144)	(56)
Sonstiges	(167)	(83)
(Verringerung) Erhöhung der Nettoverschuldung vor Auswirkungen von Wechselkursschwankungen	(639)	263
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Nettoverschuldung	(170)	(70)
(Verringerung) Erhöhung der Nettoverschuldung	(809)	193
Nettoverschuldung, Beginn des Zeitraums	(9.332)	(10.334)
Nettoverschuldung, Ende des Zeitraums	\$10.141	\$10.14

(1) "Nettoverschuldung" entspricht der Bruttoverschuldung abzüglich der Zahlungsmittel und kurzfristigen Investitionen. Nach Ansicht des Managements liefert die Nettoverschuldung nützliche Informationen über den Verschuldungsgrad von SLB, da sie die Zahlungsmittel und Investitionen widerspiegelt, die zur Rückzahlung von Schulden zur Verfügung stehen. Die Nettoverschuldung ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die in Ergänzung zur Gesamtverschuldung und nicht als deren Ersatz oder höherwertig betrachtet werden sollte.

(2) Details siehe Abschnitt "Aufwendungen und Gutschriften".

(3) Beinhaltet die Abschreibung von Grundstücken, Anlagen und Maschinen sowie immateriellen

Vermögenswerten, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

(4) "Freier Cashflow" entspricht dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit abzüglich der Investitionsausgaben, der APS-Investitionen und der kapitalisierten Kosten für Explorationsdaten. Nach Ansicht des Managements stellt der freie Cashflow eine wichtige Liquiditätskennzahl für das Unternehmen dar und ist für Investoren und das Management als Maßstab für die Fähigkeit von SLB nützlich, Zahlungsmittel zu generieren. Sobald die geschäftlichen Notwendigkeiten und Verpflichtungen erfüllt sind, können diese Zahlungsmittel für Reinvestitionen in das Unternehmen zur Förderung von künftigem Wachstum verwendet werden oder um Rückzahlungen an die Aktionäre in Form von Dividendenzahlungen oder Aktienrückkäufen vorzunehmen. Der freie Cashflow stellt nicht den für diskretionäre Ausgaben verfügbaren restlichen Cashflow dar. Der freie Cashflow ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die in Ergänzung zum Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und nicht als dessen Ersatz oder höherwertig betrachtet werden sollte.

Aufwendungen und Gutschriften

Neben den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) ermittelt wurden, enthält diese Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2023 auch nicht GAAP-konforme Kennzahlen (gemäß SEC Regulation G). Neben den unter "Liquidität" aufgeführten nicht GAAP-konformen Kennzahlen sind der SLB-Nettoertrag ohne Aufwendungen und Gutschriften sowie davon abgeleitete Kennzahlen (einschließlich des verwässerten EjA ohne Aufwendungen und Gutschriften, des effektiven Steuersatzes ohne Aufwendungen und Gutschriften, des bereinigten EBITDA und der bereinigten EBITDA-Marge) nicht GAAP-konforme Kennzahlen. Nach Überzeugung des Managements ermöglicht die Ausblendung von Aufwendungen und Gutschriften aus diesen Finanzkennzahlen eine bessere Bewertung der Geschäftstätigkeit von SLB im Berichtszeitraum und macht betriebliche Trends sichtbar, die andernfalls von den ausgeblendeten Posten überdeckt werden könnten. Diese Kennzahlen werden vom Management auch als Leistungskennzahlen für die Berechnung bestimmter Leistungsvergütungen verwendet. Die obenstehenden nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind als Ergänzung zu anderen, GAAP-konform erstellten Finanzkennzahlen zu bewerten und nicht als deren Ersatz oder höherwertig zu betrachten. Es folgt eine Überleitung einiger dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen auf die entsprechenden GAAP-Kennzahlen. Eine Überleitung des bereinigten EBITDA zur entsprechenden GAAP-Kennzahl finden Sie im Abschnitt "Ergänzende Informationen" (Frage 9).

	(Angaben in Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)				
	Sechs Monate 2023				
	Vor Steuern	Steuern	Minderheits- beteiligungen	Netto	Verwässertes EjA
SLB-Nettoertrag (GAAP)	\$2.454	\$464	\$23	\$1.967	\$1,36
Gewinn aus Verkauf von Liberty-Aktien	(36)	(8)	-	(28)	(0,02)
SLB-Nettoertrag ohne Aufwendungen und Gutschriften	\$2.418	\$456	\$23	\$1.939	\$1,34
Erstes Quartal 2023					
	Vor Steuern	Steuern	Minderheits- beteiligungen	Netto	Verwässertes EjA
SLB-Nettoertrag (GAAP)	\$1.161	\$217	\$10	\$934	\$0,65
Gewinn aus Verkauf von Liberty-Aktien	(36)	(8)	-	(28)	(0,02)
SLB-Nettoertrag ohne Aufwendungen und Gutschriften	\$1.125	\$209	\$10	\$906	\$0,63
Zweites Quartal 2022					
	Vor Steuern	Steuern	Minderheits- beteiligungen	Netto	Verwässertes EjA
SLB-Nettoertrag (GAAP)	\$1.152	\$182	\$11	\$959	\$0,67
Gewinn aus Verkauf von Liberty-Aktien	(216)	(13)	-	(203)	(0,14)
Gewinn aus Immobilienverkäufen	(43)	(2)	-	(41)	(0,03)

SLB-Nettoertrag ohne Aufwendungen und Gutschriften	\$893	\$167	\$11	\$715	\$0,50
	Sechs Monate 2022				
	Vor Steuern	Steuern	Minderheits- beteiligungen	Netto	Verwässertes EjA *
SLB-Nettoertrag (GAAP)	\$1.790	\$300	\$21	\$1.469	\$1,02
Gewinn aus Verkauf von Liberty-Aktien	(242)	(17)	-	(225)	(0,16)
Gewinn aus Immobilienverkäufen	(43)	(2)	-	(41)	(0,03)
SLB-Nettoertrag ohne Aufwendungen und Gutschriften	\$1.505	\$281	\$21	\$1.203	\$0,84

Während des zweiten Quartals 2023 gab es keine Aufwendungen oder Gutschriften.

* Abweichungen bei der Summe aufgrund von Rundungsdifferenzen.

Alle Aufwendungen und Gutschriften für die obigen Berichtszeiträume werden ausgewiesen unter Zins- und sonstige Erträge in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung.

Geschäftsbereiche

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis					
	20. Juni 2023		31. März 2023		30. Juni 2022	
	Ertrag	Umsatz vor Steuern	Ertrag	Umsatz vor Steuern	Ertrag	Umsatz vor Steuern
Digital & Integration	\$947	\$322	\$894	\$265	\$955	\$379
Reservoir Performance	1.643	306	1.503	242	1.333	195
Well Construction	3.362	731	3.261	672	2.686	470
Production Systems	2.313	278	2.207	205	1.893	171
Eliminierungen und Sonstiges	(166)	(56)	(129)	7	(94)	(56)
Segment-Betriebsergebnis vor Steuern		1.581		1.391		1.159
Konzern und Sonstiges		(183)		(169)		(148)
Zinsertrag ⁽¹⁾		19		17		3
Zinsaufwand ⁽¹⁾		(124)		(114)		(121)
Aufwendungen und Gutschriften ⁽²⁾		-		36		259
		\$8.099	\$1.293	\$7.736	\$1.161	\$6.773
						\$1.152

(Stated in millions)

	Sechs Monate bis			
	30. Juni 2023		30. Juni 2022	
	Ertrag	Umsatz vor Steuern	Ertrag	Umsatz vor Steuern
Digital & Integration	\$1.840	\$587	\$1.813	\$671
Reservoir Performance		3.146		

Well Construction	6.623	1.403	5.083	858
Production Systems	4.520	483	3.497	285
Eliminierungen und Sonstiges	(294)	(49)	(201)	(115)
Segment-Betriebsergebnis vor Steuern	2.972		2.054	
Konzern und Sonstiges		(353)		(313)
Zinsertrag ⁽¹⁾	36		5	
Zinsaufwand ⁽¹⁾		(237)		(241)
Aufwendungen und Gutschriften ⁽²⁾	36		285	
	\$15.835	\$2.454	\$12.735	\$1.790

(1) Ohne die Beträge, die in den Ergebnissen einzelner Segmente enthalten sind.

(2) Details siehe Abschnitt "Aufwendungen und Gutschriften".

Ergänzende Informationen

Häufig gestellte Fragen

1) Wie lautet die Prognose für Kapitalinvestitionen im Gesamtjahr 2023?

Die Kapitalinvestitionen (einschließlich Kapitalausgaben, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2023 werden sich voraussichtlich auf etwa 2,5 bis 2,6 Mrd. US-Dollar belaufen. Die Kapitalinvestitionen für das Gesamtjahr 2022 beliefen sich auf 2,3 Mrd. US-Dollar.

2) Welcher Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und welcher freie Cashflow wurde im zweiten Quartal 2023 erzielt?

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 1,61 Mrd. US-Dollar, der freie Cashflow auf 986 Millionen US-Dollar.

3) Was wurde im zweiten Quartal 2023 unter "Zins- und sonstige Erträge" verbucht?

Die "Zins- und sonstigen Erträge" beliefen sich im zweiten Quartal 2023 auf 82 Mio. US-Dollar. Diese Position setzte sich aus Zinserträgen in Höhe von 19 Millionen US-Dollar und Gewinnen aus Beteiligungen nach der Equity-Methode in Höhe von 63 Millionen US-Dollar zusammen.

4) Wie haben sich die Zinserträge und Zinsaufwendungen im zweiten Quartal 2023 entwickelt?

Die Zinserträge von 19 Mio. US-Dollar für das zweite Quartal 2023 stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2 Mio. US-Dollar. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 127 Mio. US-Dollar stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 10 Mio. US-Dollar.

5) Was ist der Unterschied zwischen dem konsolidierten SLB-Ergebnis vor Steuern und dem Segment-Betriebsergebnis vor Steuern?

Die Differenz setzt sich zusammen aus konzernweiten Posten, Aufwendungen und Gutschriften, Zinserträgen und Zinsaufwendungen, die nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet sind, sowie aus Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, Abschreibungskosten im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten, bestimmten zentral geleiteten Initiativen und anderen nicht betrieblichen Posten.

6) Wie hoch war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) für das zweite Quartal 2023?

Der nach GAAP berechnete ETR für das zweite Quartal 2023 betrug 19,0 % gegenüber 18,7 % für das erste

Quartal 2023. Bei Ausblendung von Aufwendungen und Gutschriften lag der ETR für das erste Quartal 2023 bei 18,6 %. Im zweiten Quartal 2023 wurden keine Aufwendungen und Gutschriften erfasst.

7) Wie viele Stammaktien waren zum 30. Juni 2023 im Umlauf, und welche Veränderungen ergaben sich gegenüber dem Ende des vorherigen Quartals?

Zum 30. Juni 2023 waren 1,421 Milliarden Stammaktien im Umlauf; zum 31. März 2023 waren es 1,425 Milliarden Aktien.

		(Angaben in Millionen)
Ausstehende Aktien zum 31. März 2023		1.425
An Optionsberechtigte ausgegebene Aktien, abzüglich getauschter Aktien		-
Unverfallbarkeit eingeschränkter Aktien		-
Aktienrückkaufprogramm		(4)
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30. Juni 2023		1.421

8) Wie hoch war die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien im zweiten Quartal 2023 und im ersten Quartal 2023? Wie lässt sich dies auf die durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien bei angenommener Verwässerung überleiten, die für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird?

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien betrug 1,423 Milliarden im zweiten Quartal 2023 und 1,426 Milliarden im ersten Quartal 2023. Nachstehend folgt eine Überleitung vom gewichteten Durchschnitt der ausstehenden Aktien zur durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien bei angenommener Verwässerung, die bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde gelegt wird.

		(Angaben in Millionen)	Zweites Quartal	Erstes Quartal
		2023	2023	
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien		1.423	1.426	
Verfallbare eingeschränkte Aktien		17	18	
Angenommene Ausübung von Aktienoptionen		2	2	
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien bei angenommener Verwässerung		1.442		1.446

9) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von SLB im zweiten Quartal 2023, im ersten Quartal 2023 und im zweiten Quartal 2022?

Das bereinigte EBITDA von SLB lag im zweiten Quartal 2023 bei 1,96 Mrd. US-Dollar, im ersten Quartal 2023 bei 1,79 Mrd. US-Dollar und im zweiten Quartal 2022 bei 1,53 Mrd. US-Dollar und wurde wie folgt berechnet:

		(Angaben in Millionen)	Zweites Quartal	Erstes Quartal	Zweites Quartal
		2023	2023		2022
SLB zurechenbarer Nettoertrag		\$1.033	\$934		\$959
Minderheitsbeteiligungen zurechenbarer Nettoertrag	14		10		11
Steueraufwand		246		217	
Ergebnis vor Steuern		\$1.293			182

\$1.161

\$1.152

Aufwendungen und Gutschriften	-	(36)	(259)
Abschreibungen	561	563	532
Zinsaufwand	127	117	124
Zinsertrag	(19)	(17)	(19)
Bereinigtes EBITDA	\$1.962	\$1.788	\$1.530

Das bereinigte EBITDA entspricht dem Ergebnis vor Steuern, ohne Aufwendungen und Gutschriften, Abschreibungen und Amortisationen, Zinsaufwendungen und Zinserträge. Nach Überzeugung des Managements stellt das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für SLB dar und ermöglicht Investoren und dem Management, die Geschäftstätigkeit von SLB im Berichtszeitraum effizienter zu bewerten und betriebliche Trends zu erkennen, die andernfalls verborgen bleiben könnten. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Leistungskennzahl für die Berechnung bestimmter Anreize verwendet. Das bereinigte EBITDA sollte als Ergänzung zu anderen GAAP-konform erstellten Kennzahlen der Performance und nicht als deren Ersatz oder höherwertig betrachtet werden.

10) Wie setzten sich die Abschreibungskosten im zweiten Quartal 2023, im ersten Quartal 2023 und im zweiten Quartal 2022 zusammen?

Die Komponenten der Abschreibungskosten für das zweite Quartal 2023, das erste Quartal 2023 und das zweite Quartal 2022 waren wie folgt:

	(Angaben in Millionen)		
	Zweites Quartal 2023	Erstes Quartal 2023	Zweites Quartal 2022
Abschreibung von Anlagevermögen	\$353	\$347	\$340
Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten	77	76	75
Abschreibung von APS-Investitionen	101	91	87
Abschreibung von kapitalisierten Kosten für Explorationsdaten	30	49	30
	\$561	\$563	\$532

Über SLB

SLB (NYSE: SLB) treibt als weltweit tätiges Technologieunternehmen Energie-Innovationen voran, die das Gleichgewicht auf unserem Planeten fördern. Mit unserer globalen Präsenz in mehr als 100 Ländern und Mitarbeitern, die fast doppelt so viele Nationalitäten repräsentieren, arbeiten wir jeden Tag daran, Innovationen im Erdöl- und Erdgasbereich hervorzubringen, die digitale Transformation in großem Umfang voranzutreiben, Branchen zu dekarbonisieren und skalierbare neue Energietechnologien zu entwickeln, um die Energiewende zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie unter slb.com.

Informationen zur Konferenzschaltung

[SLB](#) wird am Freitag, 21. Juli 2023, eine Konferenzschaltung einrichten, um die Pressemitteilung zu den Geschäftszahlen und die Geschäftsaussichten zu erörtern. Die Konferenzschaltung soll um 9:30 Uhr US-Ostküstenzeit beginnen. Um Zugang zur öffentlichen Konferenzschaltung zu erhalten, wählen Interessierte bitte etwa 10 Minuten vor dem geplanten Beginn der Konferenzschaltung die Rufnummer +1 (844) 721-7241 innerhalb Nordamerikas oder +1 (409) 207-6955 außerhalb Nordamerikas und geben den Zugangscode 8858313 an. Im Anschluss an die Konferenzschaltung wird eine Audioaufzeichnung bis zum 21. August 2023 unter der Rufnummer +1 (866) 207-1041 innerhalb Nordamerikas bzw. +1 (402) 970-0847 außerhalb Nordamerikas unter Angabe des Zugangscodes 4620397 verfügbar sein. Die Konferenzschaltung wird zeitgleich im Internet unter www.slb.com/irwebcast übertragen und kann nur als Zuhörer mitverfolgt werden. Eine Aufzeichnung des Webcasts wird bis zum 21. August 2023 auf derselben Website verfügbar sein.

Contact

Investoren:

James R. McDonald - Senior Vice President of Investor Relations & Industry Affairs
Joy V. Domingo - Director of Investor Relations
Büro +1 (713) 375-3535
investor-relations@slb.com

Medienkontakte:

Josh Byerly - Vice President of Communications
Moira Duff - Director of External Communications
Büro +1 (713) 375-3407
media@slb.com

Die vorliegende Pressemitteilung zu den Ergebnissen des zweiten Quartals 2023 sowie andere von uns gemachte Aussagen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der US-Bundeswertpapiergesetze, wozu alle Aussagen gehören, die keine historischen Fakten sind. Solche Aussagen enthalten häufig Wörter wie "erwarten", "können", "kann", "glauben", "vorhersagen", "planen", "Potenzial", "projiziert", "Projektionen", "Vorstufe", "Vorhersage", "Ausblick", "Erwartungen", "schätzen", "beabsichtigen", "antizipieren", "Ambition", "Ziel", "abzielen", "geplant", "denken", "sollten", "können", "würde", "wird", "sehen", "wahrscheinlich" und andere ähnliche Wörter. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Angelegenheiten, die in unterschiedlichem Maße ungewiss sind, beispielsweise Aussagen über unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen oder Erwartungen im Hinblick auf unsere Geschäftsaussichten oder in Abhängigkeit von diesen; das Wachstum für SLB als Ganzes und für jeden seiner Geschäftsbereiche (sowie für bestimmte Geschäftsbereiche, geografische Gebiete oder Technologien innerhalb jedes Geschäftsbereichs); die Nachfrage nach Öl und Erdgas und das Produktionswachstum sowie die Öl- und Erdgaspreise; Prognosen oder Erwartungen im Hinblick auf die Energiewende und den globalen Klimawandel; Verbesserungen bei Betriebsverfahren und Technologien; Investitionsausgaben von SLB sowie der Erdöl- und Erdgasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digitaler und "Fit for Basin"-Strategien sowie der Strategien unserer Kunden; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und andere Allianzen; unsere Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und unser Vorbereitesein auf andere weit verbreitete Gesundheitsnotfälle; die Auswirkungen des anhaltenden Konflikts in der Ukraine auf die globale Energieversorgung; der Zugang zu Rohstoffen; künftige weltwirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; künftige Liquidität einschließlich des freien Cashflows sowie künftige Betriebsergebnisse wie etwa die Höhe der Gewinnmargen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, unter anderem durch sich ändernde weltwirtschaftliche und geopolitische Bedingungen, Änderungen der Explorations- und Produktionsausgaben durch unsere Kunden und Änderungen des Umfangs der Erdöl- und Erdgasexploration und -erschließung, die Betriebsergebnisse und die Finanzlage unserer Kunden und Lieferanten; die Unfähigkeit, unsere Finanz- und Leistungsziele sowie andere Prognosen und Erwartungen zu erreichen; das Unvermögen, unsere Netto-Null-Kohlenstoffemissionsziele oder Zwischenziele zur Emissionsreduzierung zu erreichen; allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in Schlüsselregionen der Welt; der anhaltende Konflikt in der Ukraine; Fremdwährungsrisiken; Inflation; Änderungen der Geldpolitik von Regierungen; Preisdruck; Wetter- und saisonale Faktoren; ungünstige Auswirkungen von Gesundheitspandemien; die Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen; Herausforderungen in unserer Lieferkette; Produktionsrückgänge; der Umfang zukünftiger Belastungen; das Unvermögen, Effizienzsteigerungen und andere beabsichtigte Vorteile aus unseren Geschäftsstrategien und -initiativen wie beispielsweise der digitalen Technologie oder SLB New Energy sowie aus unseren Kostensenkungsstrategien zu erzielen; Änderungen staatlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit der Offshore-Öl- und -Gasexploration, radioaktiven Quellen, Sprengstoffen, Chemikalien und klimabezogenen Initiativen; das Unvermögen der Technologie, neue Herausforderungen in der Exploration zu bewältigen; die Wettbewerbsfähigkeit alternativer Energiequellen oder Produktersatzstoffe sowie andere Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Pressemitteilung und unseren zuletzt bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Formularen 10-K, 10-Q und 8-K beschrieben werden. Sollten eines oder mehrere dieser oder andere Risiken oder Unwägbarkeiten eintreten (oder sich die Folgen einer solchen Entwicklung ändern), oder sollten sich unsere zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung im Hinblick auf unsere umweltbezogenen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitspläne und -ziele sind nicht als Hinweis darauf zu verstehen, dass diese Aussagen notwendigerweise für Investoren wesentlich sind oder in unseren Einreichungen bei der SEC offengelegt werden müssen. Darüber hinaus können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete Aussagen zu Umwelt-, Sozial- und Nachhaltigkeitsaspekten auf Standards zur Messung

des Fortschritts beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, ferner auf internen Kontrollen und Prozessen, die sich kontinuierlich weiterentwickeln, sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf das Veröffentlichungsdatum dieser Mitteilung, und SLB hat keine Absicht und lehnt jede Verpflichtung ab, diese Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20230719231859/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86862--SLB-veroeffentlicht-die-Ergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).